

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr.10/13 • Oktober 2013 • Kostenlos an sämtliche Haushalte

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Informationen**
S. 2-4

**So hat Lützschena-
Stahmeln gewählt**
S. 5

Leserbriefecke
S. 6

**10 Jahre Rugby-
Club Leipzig**
S. 7

**Die Auwaldstation
im Oktober**
S. 8

**Die Bibliothek
empfiehlt**
S. 9

**Judoverein Leipzig-
Stahmeln**
S. 9

**Mitteilungen der
Kirchgemeinde**
S. 10/11

Schlossparkfest- immer beliebter



Foto: Auwaldstation

Tradition verpflichtet. Dieses 19. Schlossparkfest in Lützschena am 1.9.2013 war nicht Pflicht, sondern Freude für alle Beteiligten. Viele Helfer des Schlossparks- und Heimatvereins und Mitarbeiter der Auwaldstation (viele davon ehrenamtlich) sorgten für ein tolles Fest. Dazu waren sehr viele Vorbereitungen nötig, aber die zahlreichen Besucher sahen, dass alles liebevoll gestaltet worden war.

Den Auftakt zur Eröffnung machte ein Dudelsackspieler. Um 11 Uhr eröffnete der Schlossparkbesitzer Herr Freiherr Speck von Sternburg das diesjährige Fest. Er betonte, dass sein Vorfahr Maximilian Speck von Sternburg den Park so angelegt hatte, dass er auch den Bürgern von Lützschena und Umgebung zugänglich war. In diesem Sinne sehen er, der Förderverein Auwaldstation und Schlosspark e.V., der Heimatverein und die Auwaldstation ihre Arbeit als Ziel für eine Gemeinsamkeit. Die Ortsvorsteherin Frau Ziegler begrüßte ebenfalls alle Besucher und wies darauf hin, welche Bedeutung das Schlossparkfest in Lützschena hat: Begegnung von Jung und Alt. Dieses Jahr wurden die Besucher auch durch den Bürgermeister für Sport und Umwelt in Leipzig, Herrn Heiko Rosenthal, begrüßt. Er sprach sich lobend für das Schlossparkfest aus. Er betonte, dass die Auwaldstation eine Bereicherung für die Stadt Leipzig im Sinne Bildung und Erhaltung der Natur ist. Frau Franka Seidel, die Leiterin der Auwaldstation, hatte eine Neuigkeit zu verkünden. Denn ab September gibt es einen 4 km langen Naturlehrpfad im Auenwald, der bestimmt bei vielen Besuchern Interesse erregen wird. Es ist der erste Naturlehrpfad in der Region Leipzig, der über Smartphone oder Tablet näher kennengelernt werden kann.

Lesen Sie weiter auf Seite 6